

Die Sonne lacht und da macht es doppelt so viel Spaß für Kinder, sich auf dem Spielplatz auszutoben. Doch Spielplatz ist nicht gleich Spielplatz, das weiß jede Mutter und jeder Vater: Unterhaltungsfaktor, Langzeitpaß, aber auch Sauberkeit und Erhaltungszustand variieren oft stark. Deshalb präsentieren wir Ihnen hier die zehn schönsten Dresdner Spielplätze – das sollte für wochenlange Kinderbespaßung reichen. Natürlich ist die Auswahl eine subjektive, denn die Ge-

schmäcker sind – auch altersbedingt – recht unterschiedlich. Dennoch ist dies keine willkürliche Auflistung: Unser **Gastautor Konrad Bauckmeier** hat mit seinen Töchtern in den vergangenen Jahren einen Großteil der Dresdner Spielplätze „abgegrast“ und auf seiner privaten Internetseite dd4kids.de rezensiert, an Vergleichsmöglichkeiten fehlt es ihm also nicht. Hier nun seine Empfehlungen, seine persönliche Top 10:

Die zehn schönsten Spielplätze in Dresden

Spielen im Zentrum: Bastion Merkur

Dresdens größter Spielplatz befindet sich an zentraler Stelle auf der Wallstraße, direkt hinter der Altmargalerie. In Anlehnung an die Form einer früher an dieser Stelle vorhandenen Stadtbefestigung, der Bastion Merkur, entstand hier 2010 eine außergewöhnlich große Spielanlage mit mehreren Ebenen, Gängen, Rampen und Kletterkaminen.

Unter dem Holzgerüst gibt es ein „Kletterkabinett“ mit vielen verschiedenen, an Seilen hängenden Kletterebenen aus Gummimembran. Außerdem warten drei Rutschen, acht Schaukeln und ein Trampolin auf bewegungshungrige Kinder. Neben dem Klettergerüst befinden sich eine riesige Sandspielfläche mit umlaufender Bank (leider ohne Schattenspendler) sowie eine Rollerbahn.

Eignung: Kinder von ca. 4 bis 10

Lage: Wallstraße, zum Dr.-Külz-Ring hin, hinter der Altmargalerie

Anreise: Linie 8, 9, 11, 12 oder Bus 75, 94 bis Hst. Webergasse

Empfehlung: Ideal zum Verschlaufen bei einem Einkaufsausflug in die Innenstadt. Für kleinere Kinder unbedingt Sandspielzeug mitnehmen.

Hinweis: In den Rohrutschen setzte sich gelegentlich auf der Rutschfläche Gummilack von Schuhsohlen fest. Falls dies wieder auftritt, bitte im Grünflächenamt (Vandalismus-Telefon: 488-6333) melden.



Eine Klasse-Kletterburg in Form der früheren Stadtbefestigung ist das Kernstück – die Rutschen haben leider Macken. Fotos: Sebastian Kahnert (1), Konrad Bauckmeier (9)

TIPPS

Kinder spielen unterschiedlich: Abhängig von Alter und Entwicklung haben Kinder unterschiedliche Bedürfnisse. Viele lieben klassische Bewegungsspiele, wie Schaukeln, Rutschen, Wippen, Karussell oder Klettern. Andere Kinder bevorzugen das Fantasiespiel: Das Klettergerüst wird zur Rakete, Feuerwehr oder Ritterburg, der Stock zum Schwert und das vorbeifahrende Auto zum Drachen. Gute Spielplätze bieten etwas für jeden Typ.

Sicherheit: Alle Geräte müssen in Ordnung sein und sollten keine scharfkantigen Ecken haben. Ein Spielplatz sollte aber nicht völlig risikolos sein. Das wäre nicht umsetzbar und für die Kinder langweilig! Kinder möchten und sollen an ihre Grenzen gehen. Grundsätze:

1. Altersgerechte Schwierigkeit direkt am Einstieg

2. Die Gefahr sollte gut erkennbar sein.

3. Etwas Fehler (Abstürze) sollten ohne Folgen bleiben.

Moderne Spielplätze sind DIN-geprüft und werden überwacht. Trotzdem sollten Sie mit Ihrem Kind zunächst gemeinsam einen Rundgang machen, die Sicherheit überprüfen und eventuell zunächst beim Klettern helfen. Achten Sie darauf, dass unbedingt der Fahrradhelm abgesetzt wird und sich an der Kleidung keine Kordeln, Schlüsselband etc. befinden, die hängen bleiben können!

➔ Mehr Infos: www.dd4kids.de

Für jedes Alter: Kletterwald Kleinzschachwitz

Im Waldpark Kleinzschachwitz wurde 2003 ein Spielplatz eröffnet. Nach der Flut 2002 und dem Orkan Kyrrill 2007 wurde er 2010 instand gesetzt und erweitert. Leider wurden wegen Sturmschäden viele Bäume gefällt, dabei ging der Waldcharakter etwas verloren.

Der neue Bereich hat ein großes Klettergerüst mit Rutsche und Schaukel und ist für Kinder ab drei Jahre geeignet. Etwas länger gibt es ein Areal mit Kletternetzen und Baumhaus, es ist anspruchsvoller und für Schulkinder und Jugendliche geeignet. Etwas abseits, unter großen Bäumen, befindet sich ein Kleinkindbereich mit Sandkasten und einer kleinen Holzseilbahn.

Eignung: für Kinder aller Altersstufen, auch für ältere Kinder, einige Spielgeräte für behinderte Kinder.

Lage: Im Waldpark Kleinzschachwitz (zwischen Bert-

hold-Haupt-Str., Hosterwitzer Str., Zschierener Str. und Meußlitzer Str.)

Anreise: Linie 1, Bus 86 oder 88 bis Hst. Meußlitzer Straße

Empfehlung: kann man sehr gut mit einem Ausflug nach Pillnitz verbinden.

Gastronomie: einige an der Fähre nach Pillnitz, z. B. Kurhaus Kleinzschachwitz.



Das Klettergerüst ist jüngerer Datums, aber wie der gesamte Spielplatz geschmackvoll in Holz gehalten.

Labyrinthisch: Kletterparadies Niedersedlitz

Den Spielplatz „Kletterparadies“ hatte die gleichnamige Spielplatzfirma aus Niedersedlitz ursprünglich nur als Ausstellungsfläche angelegt. Damit auch Kinder etwas davon haben, wurde er 2006 zum Vorzugspreis an die Stadt verkauft und öffentlich gemacht.

Auf dem Spielplatz befindet sich eine kleine Rutsche, zwei Schaukeln, ein Sandkasten und Holzflugzeuge. Absoluter Höhepunkt sind das mehrstöckige Klettergerüst und der künstliche Hügel. Dieser ist mit unterirdischen Gängen durchzogen und damit ein idealer Tummelplatz für Abenteuerspiele aller Art.

Eignung: für Kinder aller Altersstufen, super für Fantasie- und Abenteuerspiele mit Fangen, Verstecken und Toben, z. B. auch zum Klettertag.

Lage: Mühlenstraße in Niedersedlitz, neben dem Ge-

lände des ehemaligen Freibads Niedersedlitz.

Anreise: Bus 89 bis Hst. Dorfstraße oder Bus 88 bis Hst. Mühlenstraße

Empfehlung: Ritter-, Indianer- oder Cowboykostüm mitnehmen!

Öffnungszeiten: Mo.–Fr., 8–19, Sa./So., 9–13 und 15–19 Uhr



Ursprünglich eine Demo-Anlage, inzwischen ein attraktiver Labyrinthspielplatz: das Kletterparadies Niedersedlitz

Idylle im Grünen: Waldpark Blasewitz

Den Waldpark Blasewitz gehört zu den idyllischen Flecken, die Dresden so lebenswert machen. Obwohl zentrumsnah gelegen, kann man hier in der Natur versinken. Seit 2008 kommen hier Kinder auf einem Spielplatz auf ihre Kosten.

An einer mehrteiligen Kletteranlage mit zwei Türmen gibt es eine Rutsche, ein Kletternetz und eine Hängebrücke. Seitlich stehen Schaukeln, Federtiere, eine Wippe, Balancierteller, Reckstangen und eine Klangglocke, auf der Hölzer angeschlagen werden können. Wem das nicht reicht, der spielt im Wald weiter oder nutzt die Wiese für ein Feder- oder Fußballspiel.

Der Spielplatz ist sehr individuell und liebevoll zum Thema Waldtiere gestaltet. Durch die schattige Lage bleibt es im Hochsommer angenehm kühl.

Eignung: für Kinder zwischen 3 und 8 Jahren.

Lage: im Waldpark Blasewitz, östlich vom Lothringer Weg.

Anreise: Linie 6 und 12 bis Lené-Glatzer-Straße

Empfehlung: für die Kinder ein Laufrad oder ein Kinderfahrrad mitnehmen.

Gastronomie: die Vereinsgaststätte am Tennisplatz



Idyllisch gelegen: Der Spielplatz im Waldpark Blasewitz hat zum Leitthema die Waldtiere.

Gohlis: Willkommen auf dem Bauernhof

In Gohlis befindet sich ein wunderschöner Kinderspielplatz zum Thema „Bauernhof“. Drei Holztürme sind hier mit Brücken zu einer großen Kletteranlage verbunden. Es gibt eine Wackelbrücke, Rutsche, Federtiere, Sandspiele mit Förderanlagen, Holzklatterwand und Kletternetze. Seitlich stehen drei Schaukeln, eine Tischtennisplatte und Eltern-Bänke.

Auffällig sind die liebevoll gestalteten Holzskulpturen: ein Schwein mit Trog, ein Esel oder ein Huhn, das in einer Ecke auf einer Stange hockt. Mit etwas Glück kann man neben den Holztieren echte Schafe auf der Weide sehen.

Eignung: für Kinder zwischen 2 und 8 Jahren empfehlenswert.

Lage: Dorfstraße, an der Ecke zur Elbstraße in Dresden-Gohlis, direkt am Elberweg.

Anreise: Mit öffentlichen

Verkehrsmitteln ist der Spielplatz sicher erreichbar: Bus 94 bis Ludwigstraße oder RE 31, RE 15 bis Cossebaude. Dann ca. 1,5 km Fußweg in Richtung Elbe. Wochentags alternativ auch Anrufliniexaxi Linie 95.

Empfehlung: Tolles Ausflugsziel für einen Radausflug auf dem Elberweg. Auch in Verbindung mit einem Besuch im Stausee- und Cossebaude geeignet!



Rustikal, eben ganz getreu dem Spielplatzmotto „Bauernhof“, sind auch die Klettertürme gehalten.

Ein Kindertraum: Bienenplatz Malschendorf

Hier dreht sich alles um Bienen. Auf kleinem Raum ist 2008 ein Spielplatz mit sehr großer Vielfalt entstanden, der verschiedene Spieltypen anspricht.

An einem Klettergerüst in Vabenform befinden sich Spielplattform, Kletternetz, Hängebrücke, Rutschstange und Rutsche. Es gibt eine Korbschaukel und eine Schaukel mit einem dicken Seil. Daneben steht der Imker und weiter hinten kann man auf einem Bienen-Federtier wippen. Seitlich befindet sich noch der Bienenwagen, ein Sandkasten sowie eine Bank mit Tisch und Papierkorb. Für ältere Kinder und Jugendlichen gibt es eine Tischtennisplatte und einen Basketballkorb.

Eignung: für Kinder zwischen 2 und 10 Jahren.

Lage: Eichbuschweg, Ecke Schönfelder Straße in Malschendorf.

Anreise: Der Spielplatz liegt

direkt neben der Bushaltestelle der Linie 226, 227, 228.

Empfehlung: Ein Besuch lässt sich sehr gut mit einer Wanderung durchs Schönfelder Hochland verbinden, z. B. von Pillnitz über die Meixmühle nach Malschendorf und zurück (ca. 11 km)

Gastronomie: Naturschänke Malschendorf, Meixmühle



Klein, aber traumhaft: Überall auf dem Spielplatz können die Kinder Immen und Imker entdecken.

Klettern und Toben: Konkordienstraße Pieschen

Auf einem sehr großen, eingezäunten Gelände findet man seit 2004 eine wunderschön eingerichtete Spielanlage mit liebevoll gestalteten Holzspielgeräten. Auf einer großen Wiese steht eine Doppelschaukel und eine Wippe. Hinten findet man Sandkasten und Rutsche, zwei Kletter- und Spielhäuser, sowie große Kletterlandschaft aus Robinienhölzern, Seilen und Kletternetzen.

Der Platz ist für eine breite Altersspanne ausgelegt. Neben klassischen Geräten für Bewegungsspiele wie Schaukel und Rutsche können der Sandkasten, das Klettergerüst und die Spielhäuser sehr gut für Fantasiespiele genutzt werden.

Eignung: 3 bis 10 Jahre

Lage: Konkordienstraße 60, zwischen Leipziger und Torgauer Straße, hinter der Bibliothek Pieschen.

Anreise: Linie 4 und 9 bis Hst. Oschatzer Straße oder

Linie 13 bis Hst. Rathaus Pieschen

Hinweis: auf dem Spielplatz befinden sich einige alte Obstbäume. Wenn die Früchte reif sind, lockt dies auch die Wespen an. Vorsicht! Außerdem steht dort eine Eibe. Das ist ein immergrüner Nadelbaum mit weichen, relativ breiten Nadeln. Die Nadeln und die Kerne der Früchte sind giftig und sollten nicht gegessen werden.



Für alle Altersklassen etwas: Gerade Spielhäuser kommen bei vielen Kindern gut an.

Kurzurlaub am Sandstrand in Löbtau

Von einem hölzernen Aussichtsturm am Eingang kann man den Strand sehen. Gleich fällt das tieblaue Meer (Kunststoff-Fallschutz) mit Baum-Insel auf. In den Wellen der rauen See stampft ein kleines Segelboot hin und her und zwei Hängematten laden zum Wellenschaukeln ein. Vorsicht, hier gibt es auch gefährliche (Feder-)Fische, auf deren Rücken man durch die Wellen reiten kann!

Am Ufer des Meeres liegt feinstes, weißer Strandsand mit Buhnen, einem Fischer-(Kletter)Netz, einer Wippe und einem Rastplatz mit Tisch und Stühlen. Auf einem Pfahl sitzt eine fette Möwe und beobachtet argwöhnisch das Treiben.

Für ein Nickerchen und als Sonnenschutz, gibt es zwei Strandzelte. Und die sonnenhungrigen Mamas werden sich über die drei bunten Strandkörbe freuen. Sandspielzeug, Sonnencreme und Buch nicht vergessen!

An der Hauswand hinter dem Spielplatz ist ein

wunderschönes Meermotiv gemalt und sogar die Bepflanzung ist mit Schilfgras auf das Strand-Thema abgestimmt. Wer ganz leise ist, hört vielleicht gar das Meer rauschen. Der Urlaub kann beginnen!

Eignung: offiziell für Kinder bis 7 Jahre, auch ältere Kinder werden das Ambiente lieben.

Lage: Reisewitzer Straße 73

Anreise: Bus 62, 63, 85 oder T-400 bis Hst. Würzburger Straße



Meeresstrand mitten in Löbtau: ein Kurzurlaub der etwas anderen Art auf dem Spielplatz an der „Reisewitzer“.

Tatü-Tata: Feuerwehrplatz an der „Berliner“

Neben der Rettungswache der Malteser an der „Berliner“ gibt es seit Sommer 2010 den fantastischen Themenspielplatz „Notruf-Zentrale 112“ – erstklassig ausgestattet und mit einer Fülle von Spielmöglichkeiten.

Vorn am Eingang gibt es für die Kleinen einen Sandkasten mit einem Auto und einem Tunnel als Klettergerüst. In der Mitte steht ein großer Kletterturm, die Notruf-Zentrale. Daran sind eine Röhrenrutsche, Kletterstangen und Kletternetze befestigt. Dahinter findet man eine Seilschaukel und seitlich ein Trampolin. Ältere Kinder und Jugendliche freuen sich über einen Asphaltplatz mit Basketballkorb und eine überdachte Sitzzecke. Der Spielplatz ist eingezäunt und mit einem Tor versehen. Kleine Kinder gehen also nicht verloren.

Standardisierte Spielplätze aus dem Herstellerkatalog waren gestern! Der Platz zeigt als he-

rausragendes Beispiel, was heute mit Kreativität und Liebe zum Detail in der Spielplatzgestaltung möglich ist.

Eignung: ca. 3 bis 14 Jahre.

Lage: Berliner Straße 29, neben der Malteser-Rettungswache in der Nähe vom Bahnhof Friedrichstadt

Anreise: Linie 1 bis Hst. Maniusstraße, bzw. Bus 94 bis Hst. Walterstraße oder Linie 2 und 6 bis Hst. Schäferstraße



Da freut sich der Jung-Feuerwehrmann: Vom Wachturm kann man auch zur echten Rettungswache nebenan sehen.

Abenteuer im Kletter-Urwald Löbtau

Zusammen mit den Kindern aus dem Wohngebiet Löbtau wurden 2008 Ideen zu einer Spielplatzgestaltung auf einer Brachfläche gesammelt. Diese Ideen wurden im Jahr 2009 an der Baluscheckstraße verwirklicht. Entstanden ist ein außergewöhnlich schöner Spielplatz zum Thema Urwald.

Es gibt darin mehrere Klettertürme und Baumhäuser, welche über Seile und Hängebrücken miteinander verbunden sind und so einen Dschungel-Baumpfad bilden. Vom höchsten Turm führt aus einer Urwaldkugel eine große Rohrutsche nach unten. Dort bietet ein Sandkasten mit Urtierskelett, eine „Urwald“-Nestschaukel und ein fest installiertes Trampolin abwechslungsreiche Spielereignisse.

Das gelungene Konzept spricht ein breite Altersklasse an. Dabei finden die verschiedenen Spieltypen „Fantasiespieler“ und „Bewegungsspieler“ ein reiches Betätigungsfeld.

Eignung: für Kinder von 1 bis 12 Jahre

Lage: Baluscheckstraße, Ecke Columbusstraße

Anreise: Linie 6, 7 und 12 sowie Bus 61, 63, 90, 333 und A bis Hst. Tharandter Straße

Tipp: schräg gegenüber, auf der anderen Seite der Columbusstraße, befindet sich ein Ballplatz sowie ein Bikepark (unter der Brücke)



Fantasievolle Baumhäuser: Der Kletterspielplatz an der Baluscheckstraße nimmt Urwaldmotive auf.